

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 26.04.2010

Anwesende Mitglieder: Adrian Hupka, Alexander Labinsky, Anne Hanicke, Chatleen Rositzka, Dominique Courtin, Erik Weitz, Evamarie Wießner, Florian Waldvogel, Henning Prüstel, Kristin Thomann, Mario Heinrich, Mathias Merforth, Peter Reinhart, Sascha Hardel, Sven Wanstrath, Tina Heilmann, Tobias Naumann

Nicht anwesende Mitglieder
(entschuldigt): Michael Kümmling, Nadine Bitterlich, Ronja Hubert

Gäste: Thilo Becker, Konstantin Thieme, Peter Wolf, Thomas Heinig, Olaf Schirmer, Lars-Jörn Liedtke, Nicole Weigel, Maria Hofmann, Moritz Dorka, Cathleen Bajon, Franziska Wagner, Andreas Jäckel, David Zickendraht, Jörgen Wölfert

Tag der Sitzung: 26.04.2010

Sitzungsbeginn: 20:05 Sitzungsleiter: Tobias Naumann

Sitzungsende: 00:11 Protokollführer: Tina Heilmann

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Anfrage zur Rektorenwahl
2. FA-Mobi-Tag
3. FA HOT
4. Gremien
5. Probleme in der Lehre
6. FA Exkursion City-Tunnel/ LL
7. FA Mr. X
8. FA Toner
9. FA Schrift (vertagt)
10. Nachbereitung FSR -Fahrt
11. U-Boot (vertagt)
12. Neues aus dem Sprecherrat
13. Sonstiges

TOP 0: Formalia

Mit 15 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Sven bekräftigt, das Widerreden gegen FA-Anträge ordentlich abgestimmt werden müssen, was in der Vergangenheit vernachlässigt wurde.

Henning regt die Vertagung des TOP 9 FA Schrift an. Da keine Gegenrede besteht, wird TOP 9 vertagt

TOP 1: Anfrage zur Rektorenwahl

Nils, der stellvertretende Senator, unterrichtet den FSR über die bevorstehende Rektorenwahl. Es werden neue Kandidaten für die Besetzung des Rektorpostens gesucht, da eine Wiederwahl des sich noch im Amt befindenden Rektors nicht möglich ist. Er fragt in die Runde ob sich jemand einen „unserer“ Professoren vorstellen könne, der als Rektor geeignet sei. Nils schlägt den Dekan der Fakultät „Friedrich List“ vor. Er gibt bekannt, dass am kommenden Donnerstag, den 29.04.2010 ein Workshop stattfindet, in dem behandelt wird, welche Fähigkeiten ein angehender Rektor mitbringen muss, um das Amt ausüben zu können.

Er sagt, dass die Vorschläge der Rektorkandidaten bis Mai einzubringen sind und die Wahl am 16. Juli statt finden wird.

Alexander, kann sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Professor vorstellen, der das Amt antreten könne und fragt, ob schon mögliche Kandidaten feststehen.

Nils möchte noch keine Namen nennen.

Lars-Jörn fragt, ob die Studenten Einfluss auf die Wahl der Kandidaten haben.

Nils erläutert, dass der erweiterte Senat den Rektor wählt, unter diesen befinden sich 8 Studenten verschiedener Fakultäten. Doch

den meisten Einfluss auf die Wahl haben die Hochschullehrer.

Tobias fragt, an wem sich die Studenten wenden können, wenn sie Vorschläge für eventuelle Kandidaten hätten.

Nils möchte noch mal eine Email schreiben, in der alles genau drin steht (Adressen etc.)

TOP 2: FA Mobilitätstag

Thilo informiert über den Mobilitätstag, der im Rahmen des Klimafestivals stattfindet und die Vorkehrungen, die getroffen werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf des Mobilitätstages, der am 18.05.2010 stattfinden wird, gewährleisten zu können. Details siehe „Finanzantrag an den FSR Verkehr zur Förderung des Mobilitätstages“. Thilo erklärt, dass er an den FSR herangetreten sei, da er um eine Unterstützung des FSR in finanzieller, aber auch in organisatorischer Sicht bittet.

Thilo bemerkt, dass man sich um weitere Finanzgeber bemüht habe und dadurch z.B. die Kosten des Workshops, der die Veranstaltung abrunden wird, durch den Verein Weiterdenken e.V. getragen werden.

Tobias fragt, wie es hinsichtlich der Werbung aussieht (z.B. Mensamonitor).

Thilo erklärt, dass ein Artikel im UniJournal am Freitag rausgegangen sei, außerdem werden Flyer gedruckt und ausgelegt, die über den Stura finanziert werden.

Olaf bemerkt, dass er ein „Problem“ mit dem Wort Veranstalter habe. Wenn der FSR Mitveranstalter sei, habe er auch eine gewisse Haftung z.B. bei Einnahmeausfällen etc.

Thilo versichert, dass eventuelle Einnahmeausfälle über die Sponsoren abgedeckt seien (siehe Haftungsregelungen).

Thilo stellt die Anträge zum Mobilitätstag:

Der FSR möge beschließen, sich am Mobilitätstag als Mitveranstalter zu beteiligen.

Dieser Antrag wird mit 15/0/1 Stimmen angenommen. (Ja/Nein/Enthaltung)

Alexander wünscht die erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.

17 FSR- Mitglieder sind anwesend.

Thilo stellt den Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen, den Mobilitätstag mit maximal 250 Euro finanziell zu unterstützen.

Der Finanzantrag wird mit 15/1/0 Stimmen angenommen. (Ja/Nein/Enthaltung)

Nils verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Sven stellt GO-Antrag auf nochmalige Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es wurden 16 anwesende FSR Mitglieder gezählt.

TOP 3: FA HOT

Sven erklärt den Sachverhalt des alten (Thema TourKon) und des neuen Finanzantrages (Förderung eines Flyerdruckes) von HOT. Am 16.11.2009 wollte HOT den Finanzantrag für die bevorstehende Fahrt vom 21.-23.11.2009 zur TourKon stellen, doch der FSR hatte auf der Sitzung vom 09.11.2009 beschlossen, wieder in den zweiwöchigen Rhythmus zu wechseln, so dass der Finanzantrag „TourKon“ nicht mehr rechtzeitig auf einer FSR-Sitzung behandelt werden konnte. Da ein Finanzantrag im Nachhinein nicht mehr bezuschusst werden kann, hat der damalige erweiterte Sprecherrat nach einer Lösung gesucht, diese Fahrt trotz alledem zu unterstützen.

Jetzt ist die Gelegenheit da, denn Hot möchte neue Flyer drucken lassen, die der Höhe des Förderbetrages für die TourKon entsprechen. Nun muss sich der FSR die Frage stellen, ob wir damals den Finanzantrag zur TourKon bewilligt hätten und wenn ja, ob wir stattdessen die Flyer fördern wollen?

Franziska berichtet über den Ablauf der Exkursion zur ITB vom 13.-14.03.2010 und bemerkt, dass alle Exkursionsteilnehmer, laut Auswertung der Fragebögen, sehr zufrieden gewesen seien.

Sven lobt die Arbeit von HOT, da sie trotz beschlossener Förderung erfolgreich versucht haben, die Kosten für die Studenten so gering wie möglich zu halten.

Cathleen weist darauf hin, dass von den Exkursionsteilnehmern 2 Studenten und 2 HOT Mitglieder keinen Eintritt für die ITB zahlen mussten (Freikarten). Außerdem hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck durchführen zu lassen und mit potentiellen Unternehmen in Kontakt kamen, um sich über Praktikumsplätze zu informieren.

Franziska bedankt sich nochmals beim FSR über die Förderung für die ITB. Außerdem bittet sie um die finanzielle Unterstützung des Flyerdruckes. Sie erklärt, dass die Hochschulgruppe seit Februar 2010 ein eingetragener Verein mit dem Namen „Hochschulgruppe Tourismus Dresden e.V.“ ist und sich dadurch zahlreiche Änderungen hinsichtlich des Namens, die Neuaufbereitung des Logos sowie ein neuer Internetauftritt (www.hg-tourismus.de) ergeben haben und dies jetzt nach außen, mit Hilfe der Flyer, publiziert werden soll. Die Hochschulgruppe hat sich einige Angebote (Die Kopie, Print 24 und Mein Druck Portal) eingeholt und das günstigste Angebot in Hinblick auf das Preis- Leistungsverhältnis ist der Druck von 10 000 Flyern in Höhe von insgesamt 149 Euro beim Anbieter „Die Kopie“. Von diesem Betrag würde jeder der TourKon Teilnehmer 30 Euro ausgezahlt bekommen, dass wären 10 Euro weniger als

der ursprünglich angedachte Förderbetrag für die Teilnehmer.

Nicole rät dem FSR zur Unterstützung, da es damals die Schuld des Fachschaftsrates war, dass HOT den Finanzantrag nicht mehr rechtzeitig stellen konnte.

Tobias sagt, dass das Projekt TourKon damals bei allen FSR- Mitgliedern Anklang gefunden habe und diese Fahrt ein voller Erfolg für die Studenten sowie für die gesamte Fakultät gewesen sei.

Florian fragt, ob es möglich sei, jetzt 5000 Flyer zu drucken und zu einem späteren Zeitpunkt weitere 5000.

Franziska räumt ein, dass der finanzielle Aufwand für diese Variante unverhältnismäßig sei.

Cathleen bekräftigt noch mal, dass 149 Euro für den Druck von 10 000 Flyer ein gutes Angebot sei, da man zu einem früheren Zeitpunkt für den Druck von 1000 Flyer 110 Euro bezahlt hätte.

Lars-Jörn erkundigt sich nach der 1/3 Regelung bei der Förderung von Finanzanträgen.

Sven erklärt, dass es zur Zeit keine bindende Regelung gibt, in welcher Höhe Finanzanträge von Seiten des Fachschaftsrates gefördert werden, dieses Problem wird im Zuge der Neuauflage der Finanzordnung in Angriff genommen. Er erklärt, dass der Flyerdruck nur deshalb in voller Höhe beantragt wird, da damals die Förderung zur TourKon 200 Euro gelautet hätte und der Flyerdruck bezüglich der Betragshöhe ungefähr im Verhältnis dazu steht.

Henning begrüßt das Engagement der Hochschulgruppe für Tourismus, aber er gibt zu bedenken, dass der Zusammenhang zwischen dem alten und neuen Finanzantrag problematisch sei.

Sven erklärt, dass wenn der FSR dem Finanzantrag zustimmt, die absolute Förderung als Ausnahme in der Abrechnung kenntlich gemacht wird.

Mario fragt nach, ob die Ersatzförderungen an die TourKon-Reisenden ausgezahlt werden.

Cathleen sagt, dass jeder Teilnehmer diese Ersatzförderung in Höhe von jeweils 30 Euro erhält und die tatsächlichen Kosten der Flyer aus der Vereinskasse von HOT gezahlt werden.

Sven weist darauf hin, dass Finanzanträge zukünftig 2-3 Wochen vor Antritt der Reise gestellt werden sollen.

Franziska stellt den Finanzantrag.

Der FSR möge beschließen, den Flyerdruck in Höhe von 149 Euro zu bewilligen.

Dieser Antrag wird mit 10/2/4 Stimmen angenommen. (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 4: Gremien

Alexander sagt, dass eine Vertretung für Michael Mittag im Fakultätsrat gesucht wird, da sich dieser zur Zeit in Frankfurt/M. befindet

Peter R. (Stuko VWI) informiert über die Tagesordnung der Stuko-Sitzung am kommenden Dienstag, den 3. Mai. Dabei geht es um den Weggang von Prof. Haase, die Zulassungsbeschränkung der Module, den Beschluss der Ordnungen sowie die Problematik der MC Ordnung.

Alexander (Stuko VIW) berichtet von der heutigen Sitzung. Es wurde die Modularisierung der Diplomstudiengänge im Ingenieurwesen besprochen, die ab Dezember 2010 in Kraft treten soll. Die zu erbringenden

Leistungspunkte vor Antritt der Diplomarbeit sind von 270 auf 250 herunter gesetzt wurden. Die Frist zur Einsichtnahme der Diplomgutachten ist von insgesamt einer Woche auf drei Tage gesunken. In der Mathe I Vorlesung der Verkehrsingenieure herrscht Platzmangel, außerdem steht die nächste Evaluation in den Bereichen Raum- und Verkehrspolitik und Arbeitswissenschaften an. Tuidias wird die Sprachkurse im Fach Englisch vom ersten und zweiten Semester ins vierte und fünfte Semester verlegen.

Olaf (StuRa) bietet den FSR- Mitgliedern an, ihn zu einer Stura-Sitzung zu begleiten, so dass der FSR eine Vorstellung davon bekommt, wie so eine Sitzung abläuft. Er berichtet dem FSR, dass Franziska, die StuRa Vertreterin der Wirtschaftswissenschaften, heute ihren Rücktritt erklärt hat und deshalb einer unserer StuRa Vertreter, Thomas, diesen verlassen muss, da die Wirtschaftswissenschaftler diese Stelle nun mit einem Mann besetzt haben und dadurch das Abkommen unserer beiden Fakultäten hinfällig geworden ist. Der Sitz, den Thomas inne hatte, soll nun neu besetzt werden. Des weiteren berichtet Olaf , dass der StuRa mit 14 zu 9 Stimmen den Antrag über das neue Semesterticket (Sachsenweites Bahnticket) in Höhe von 35 Euro angenommen habe, dies gilt für ein Jahr und danach wird wieder neu darüber verhandelt. Außerdem werde es in einem Jahr wieder eine neue Umfrage darüber geben.

Peter R. fragt, ob sich die HTW auch für das Semesterticket ausgesprochen hat.

Olaf beantwortet diese Frage mit ja, da 7 von 9 mit Ja gestimmt haben.

Florian fragt, ob in diesem Vertrag eine Ausstiegsklausel niedergeschrieben sei.

Olaf sagt, dass man dies versucht hätte.

Mathias merkt an, dass das Semesterticket eine Solidaritätsvereinbarung sei und der

Nutzen höher sei, als der Verlust für die, die das Ticket nicht bzw. kaum in Anspruch nehmen.

Alexander fordert einen GO Antrag auf Beendigung der Rednerliste. Dem wurde mit 13/2/1 zugestimmt. (Ja/Nein/Enthaltung)

Sascha wünscht die erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.

17 FSR- Mitglieder sind anwesend.

Nicole stellt GO Antrag auf geschlossene Sitzung, keine Gegenrede, alle nicht FSR Mitglieder verlassen den Raum.

Tobias GO Antrag auf Eröffnung der öffentlichen Sitzung, keine Gegenrede.

TOP 5: Probleme in der Lehre

Florian (M13 Modul Prof. Haase) Er berichtet, dass es den Anschein erweckt, dass Herr Prof. Haase dieses Projekt nutzt, um die wissenschaftlichen Arbeiten seines Lehrstuhls kostengünstig auslagern zu können. Im Vergleich zu anderen Projekten hat dieses, im Hinblick auf den Arbeitsaufwand, enorme Ausmaße angenommen. Auch bemerkt Florian, dass sich einige Studenten etwas von oben herab behandelt fühlen. Außerdem fügt Florian hinzu, dass er das Ganze sowieso sehr fragwürdig findet und es vielleicht überlegenswert wäre, die gesamte Zusammensetzung/Bewertungsgrundlage des Moduls „Berufliche und soziale Kompetenzen M13“grundsätzlich einmal in Frage zu stellen und zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Lars-Jörn bemerkt, dass laut Modulbeschreibung der Stundenumfang des Projektes 75 h beträgt.

Maria rät das Problem in der Stuko-Sitzung zu besprechen.

Dominique lobt das Projektmodul Verkehrsökonomie.

Florian spricht ein weiteres Problem in Bezug auf Prof. Haase an, da dieser in naher Zukunft an die Universität Hamburg geht und er deshalb seine Vorlesung als Blockseminar hält und die Klausur schon am 11.06.2010 stattfinden wird. Auch sind für die Übung 2 SWS vorgesehen, aber es findet nur eine Übung pro Woche statt. Die zweite SWS erfolgt stattdessen über einen Klausurtrainer. Das Problem hierbei ist, dass der Klausurtrainer zu weiten Teilen vor der eigentlichen (Präsenz-) Übung zu bearbeiten ist und der Lehrstuhl die Bearbeitungszeit nicht von Freitag auf Sonntag verlängern möchte. Aufbauend auf diese Übung mit dem Klausurtrainer ist die eigentliche Übung aufgrund der vielen Verständnisfragen zum KT- im Verzug.

Dominique bemerkt, dass von 14 Übungen nur noch 7 Übungen stattfinden.

Kristin meldet ähnliche Probleme aus dem Masterstudiengang im Bereich Logistik an. Sie berichtet, dass einige Themen übersprungen werden, der Umfang der Aufgaben, das Tempo und der Arbeitsaufwand (Klausurtrainer) sehr hoch seien.

Jürgen merkt an, dass die Arbeit mit dem Klausurtrainer freiwillig ist.

Nicole mahnt zur Vorsicht bei der Kritisierung von Klausurtrainern.

Jürgen sagt, dass Prof. Haase laut Vertrag bis Ende des Semesters an der TU Dresden unterrichtet und das man notfalls darauf drängen könnte, dass er auch bis zum Ende des Semesters an der TU unterrichtet müsse.

Maria erklärt, dass der Arbeitsvertrag bis 30.09.2010 laufe und es bei den Verkehrswirten keine Seltenheit sei, dass Blockunterricht abgehalten wird.

Lars-Jörn erklärt, dass Prof. Haase schon im Laufe des Sommersemesters nach Hamburg geht, um sich da einzuarbeiten.

TOP 6: Finanzantrag Exkursion City-Tunnel/ LL

Peter W. berichtet über die von ihm geplante Exkursion am 30.04.2010 nach Leipzig. Er erklärt, dass 20 Plätze zur Verfügung stehen und diese mittlerweile auch schon belegt sind. Die Gesamtkosten der Fahrt betragen 115,50 Euro.

Sven lobt die von Peter organisierte Exkursion und befürwortet den Finanzantrag.

Tobias befürwortet den Finanzantrag.

Henning befürwortet den Finanzantrag und wünscht viel Spaß.

Peter W. stellt den Finanzantrag.

Der FSR- Verkehr möge beschließen, die Exkursion zum City-Tunnel nach Leipzig mit einem Drittel der Gesamtkosten, also mit 38,50 Euro zu unterstützen.

Dieser Antrag wird mit 16/0/1 Stimme angenommen. (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 7: FA Mr. X

Alexander erläutert den Finanzantrag. Nach kurzer Abstimmung stellt Alexander den Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen, das Spiel Mr. X mit maximal 37,00 Euro zu fördern.

Der Finanzantrag wurde mit 17/0/0 Stimmen angenommen. (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 8: Finanzantrag Toner

Erik berichtet, dass die Farbe Cyan im Toner des Druckers im FSR Büro aufgebraucht ist und stellt die drei unterschiedlichen

Tonervarianten vor.

Nach der Frage, welche der drei Varianten er bevorzuge, antwortete Erik, dass er „Recycling“ oder „Rebuild“ bevorzugen würde.

Nach längerer Diskussion über den FA Toner, wünscht **Sven** ein Meinungsbild über den FA Toner.

Sven fragt, ob der FSR mit einem Finanzantrag über 55 Euro einverstanden ist und Erik einen passenden Toner organisieren soll.

Tobias erfasst, dass die Mehrheit sich dafür ausspricht.

Erik stellt den Finanzantrag

Der FSR möge beschließen, den Tonerkauf mit 55 Euro zu fördern.

Der Finanzantrag wurde mit 15/1/1 Stimme angenommen. (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 9: FA Schrift wird auf die nächste Sitzung vertagt

TOP 10. Nachbereitung der FSR-Fahrt

Der FSR bespricht sich über die Vororganisation der nächsten FSR-Fahrt.

Henning spricht Dank für gegenüber den Organisatoren der FSR-Fahrt aus

TOP 11:U-Boot

Peter R. stellt einen Go-Antrag auf Vertagung des Punktes. Dieser wird mit der Mehrheit angenommen.

TOP 12: Sprecherrat

Alexander sagt, dass an ihn herangetragen wurde, dass Frau Lippmann aus dem StuRa

mit der Ausleihdisziplin des FSRs für z.B. den Beamer, unzufrieden sei, dies bedarf einer Klärung. Außerdem hatte er ein Gespräch mit der Bahn BKK, dabei ging es um das Sponsoring des Listcup und den BuFaTa im nächsten Jahr. Eventuell würde die Bahn BKK auch weitere Veranstaltungen fördern. Vorschläge sind bitte an Alexander heranzutragen.

Alexander berichtet außerdem, dass das Campus- Radio am 05.05.2010 auf Sendung geht, und dass dies nun eine Möglichkeit wäre, für das Sommerfest und die Traffic-Jam, Werbung zu machen.

Alexander möchte den interessierten FSR-Mitgliedern die Sitzungsleitung vorstellen.

Sven berichtet dem FSR, dass der Sprecherrat eine außerordentliche Ausgabe in Höhe von 40 Euro für einen fehlenden Volleyball des vergangenen Listcups beschlossen hat, da Nadine die Sporthalle für den diesjährigen Listcup sonst nicht hätte buchen können. Außerdem hat er von „Der Kopie“ eine Mahnung aufgrund einer Rechnung, aus dem Jahr 2007, in Höhe von 238 Euro bekommen, die beglichen werden muss. (→ für den Druck des ESE-Reiseplanes). Er prüft die Rechtmäßigkeit. **Sven** sagt, dass wir uns die Rechnungen vor Ort ausstellen lassen sollen, so dass solche Fälle nicht mehr vorkommen. Die Verjährungsfrist zur Begleichung der Rechnungen beträgt 3 Jahre.

TOP 13: Sonstiges

Moritz berichtet, dass der neue Server seit 2 Tagen im Testbetrieb ist.

Sven lobt Konstantin für seine Arbeit an den Plakaten. Er berichtet über den Uni-Tag und sucht Professoren für die Standbesetzung.

Erik möchte gern das Studentenwerk und den FSR zusammenführen und über das Thema „Wohnen mit Kommilitonen“ sprechen.

Anne appelliert an die FSR- Mitglieder,
Werbung für Mr. X zu machen.

Peter W. dankt für die Annahme seines
Finanzantrages.

Alexander fragt in die Runde, wer sich gern
um die gemeinsame Party mit den
Wirtschaftswissenschaftlern kümmern
möchte.

Es hat sich keiner bereit erklärt, der diese
Aufgabe übernehmen möchte.

Darauf antwortet Alexander, dass sich der
FSR- Verkehr in diesem Jahr aus dem
gemeinsamen Projekt zurück ziehen wird.

Protokollführer: Tina Heilmann

Sitzungsleiter: Tobias Naumann